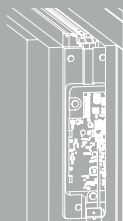
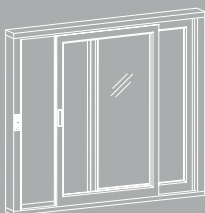




HAUTAU
A MACO Group Company

HS Comfort Drive

HEBE-SCHIEBE-BESCHLÄGE /
FENSTERAUTOMATION



24 V DC

Bedienungs- und Wartungsanleitung
für HS Comfort Drive
ENDANWENDER

Originalanleitung

Inhaltsverzeichnis

Bestimmungsgemäßer Gebrauch	4
Vernünftigerweise vorhersehbarer Fehlgebrauch	5
Sicherheits- und Warnhinweise	7
Bedienungshinweise	11
Notentriegelung	15
Störungsbehebung	17
Reinigungs-/Pflegehinweise	18
Wartungshinweise	19
Ersatzteile, Kundendienst	22
Zertifikate und Erklärungen	22
Gewährleistung	22
Entsorgung	22



WARNUNG!

Diese Bedienungs- und Wartungsanleitung ist für den Benutzer (Endanwender) bestimmt und muss aufbewahrt werden. Alle Benutzer müssen aus Sicherheitsgründen über den Inhalt informiert werden.

Ist eine Information aller Benutzer nicht sichergestellt, muss ein Aufkleber gut sichtbar am (Hebe-) Schiebe-Element bzw. am Schiebeflügel angebracht werden! Diese Aufkleber können beim Hersteller Ihres (Hebe-) Schiebe-Elements angefordert werden.

Bei Nichtbeachtung der o. g. Hinweise erhöht sich das Risiko, zu sterben bzw. schwerste Verletzungen durch den Betrieb des elektrischen Antriebs zu erleiden.

Diese Anleitung steht auch unter www.maco.eu als Download zur Verfügung.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Elektrischer Anschluss: 24 V DC (Netzteil: 230 V AC).

Der HS Comfort Drive gehört zur Produktfamilie der Beschläge für Hebeschiebe-Fenster und -Fenstertüren nach EN 13126-16. Das kraftbetätigte (Hebe-) Schiebefenster mit zwei horizontal verschiebbaren Flügelementen dient als Neben-Ein-/Ausgang zwischen zwei voneinander getrennt liegenden Bereichen, zur Verbindung von Außen- und Innenbereichen.

Einsatz des HS Comfort Drive nur für Flügel mit einem Gewicht von max. 330 kg (integrierter Einklemmschutz).



WARNUNG

Bei Flügelgewichten von 330 ... 440 kg müssen, je nach Gefährdungsbeurteilung, zusätzliche Sicherheits-einrichtungen wie z. B. Lichtvorhang, Anwesenheitsmelder oder Schlüsseltaster angebracht werden.

Das Komplettelement darf nur senkrecht montiert sein.

Zu Wartungszwecken müssen alle Komponenten am (Hebe-) Schiebe-Element frei zugänglich sein.

In geschlossener Stellung ist der Flügel (Schema A) bzw. sind die Flügel (Schema C) abgesenkt und durch Schließhaken bzw. Riegelbolzen verriegelt.

Bei Ausführung mit Hubantrieb: bei Energieausfall kann der Schiebe-flügel mit einer einsteckbaren Notverriegelung angehoben/abgesenkt und von Hand langsam verschoben werden. Eine Ent-/Verriegelung in geschlossener/offener Stellung wird dadurch möglich.

Vernünftigerweise vorhersehbarer Fehlgebrauch

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung und Verarbeitung der Produkte gilt als Fehlgebrauch und kann zu gefährlichen Situationen führen!



GEFAHR DURCH FEHLGEBRAUCH!

Ein Fehlgebrauch des (Hebe-) Schiebe-Elements kann zu tödlichen bzw. gefährlichen Situationen wie Verletzungen an Menschen und Beschädigungen anderer Güter führen. Insbesondere folgende Verwendungen sind zu unterlassen (siehe auch Sicherheits- und Warnhinweise):

- › das Einbringen von Hindernissen in den Öffnungsbereich zwischen Blendrahmen und Schiebeflügel(n)
- › das vorsätzliche Anbringen oder fahrlässige Zulassen von auf das (Hebe-) Schiebe-Element / den Schiebeflügel einwirkenden Zusatzlasten
- › das absichtliche oder unkontrollierte Zuschlagen oder Drücken der Schiebeflügel gegen den Blendrahmen; hierdurch können die Beschläge, Rahmenmaterialien oder weitere Einzelteile der Schiebeflügel bzw. des (Hebe-) Schiebe-Elements zerstört werden
- › das Verwenden des (Hebe-) Schiebe-Elements als Feuerschutz-, Rauchschutz- oder Rettungstür
- › das feuchte Reinigen elektrischer Bauteile; hierdurch kann elektrischer Schlag die Folge sein. Lebensgefahr!



WARNUNG!

Bei für jedermann unübersehbaren bzw. sichtbaren Beschädigungen oder nicht einwandfreier Funktion darf das (Hebe-) Schiebe-Element nicht mehr betätigt werden und muss vor jeder weiteren Nutzung durch einen Fachbetrieb umgehend instand gesetzt werden!



WICHTIG!

Ansprüche jeglicher Art aufgrund von Schäden, die aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung resultieren bzw. auf Fehlgebrauch zurückzuführen sind, sind ausgeschlossen!

Vernünftigerweise vorhersehbarer Fehlgebrauch (Forts.)

Hinweis zur Nutzungseinschränkung:

Geöffnete Schiebeflügel sowie nicht verriegelte Schiebeflügel erreichen nur eine abschirmende Funktion. Sie erfüllen nicht die Anforderungen an:

- › die Fugendichtheit
- › die Schlagregendichtheit
- › die Schalldämmung
- › den Wärmeschutz
- › die Einbruchhemmung

Bei Verwendung der WLAN-Box ist die Bedienung des (Hebe-) Schiebe-Elements von außerhalb (z. B. bei Verwendung eines Routers mit VPN-Zugang) **nicht** zulässig. **Der Schiebeflügel darf ausschließlich mit Sichtkontakt bedient werden.**

Sicherheits- und Warnhinweise



WARNUNG!

GEFAHR DES ELEKTRISCHEN STROMSCHLAGES!

Schließen Sie den Antrieb / das Bedienteil nie an 230 V an!
Lediglich das Netzteil ist mit 230 V AC verbunden.
Lassen Sie kein Wasser an elektrische Komponenten gelangen!

Der Antrieb darf nur mit Sicherheitskleinspannung betrieben werden. Andernfalls besteht Lebensgefahr!



QUETSCH- UND KLEMMGEFAHR!

Der Antrieb öffnet und schließt Schiebeflügel automatisch.
Er stoppt über eine Lastabschaltung.



Die Druckkraft reicht dennoch aus, um bei Unachtsamkeit Finger zu zerquetschen.

Greifen Sie bei laufendem Antrieb nicht in den Durchgangsbereich und nicht in den Antrieb!

Stellen Sie sicher, dass sich im Bewegungsbereich des Schiebeflügels keine Personen oder Gegenstände befinden.

Verfügt das Schiebeflügel-Element über keine zusätzliche Sicherheitseinrichtung (Lichtvorhang, Anwesenheitsmelder), dann betreiben Sie den Antrieb nur, wenn Sie Sichtkontakt zum Schiebeflügel haben.

Überwachen Sie den Schiebeflügel, bis dieser die Endlage erreicht hat.

Passieren Sie den Durchgangsbereich erst, wenn der Schiebeflügel zum Stillstand gekommen ist.

Stellen Sie sicher, dass Fernbedienungen nicht in Kinderhände gelangen und nur von Personen benutzt werden, die in die Funktionsweise des ferngesteuerten (Hebe-) Schiebe-Elementes eingewiesen sind.

Bei der Bedienung mittels Fernbedienung muss Sichtkontakt zum Schiebeflügel bestehen.

Beachten Sie, dass am Handsender versehentlich eine Taste betätigt werden kann (z. B. in der Hosen- / Handtasche) und es hierbei zu einer ungewollten Bewegung des Schiebeflügels kommen kann.

Achten Sie darauf, dass sich beim Einlernen des Schiebeflügels keine Personen oder Gegenstände in dessen Bewegungsbereich befinden.

Sicherheits- und Warnhinweise (Forts.)



VERLETZUNGSGEFAHR, insbesondere für Kinder und Menschen mit Beeinträchtigungen!

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.

Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.

Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.



WICHTIGER HIWEIS

Falsche Handhabung gefährdet die Funktion des Antriebs. Lassen Sie keine Flüssigkeit ins Geräteinnere gelangen! Es sind keine Gegenstände und Schmutz auf der Laufschiene zu belassen.

Sicherheits- und Warnhinweise (Forts.)

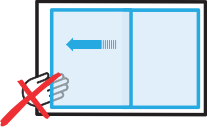
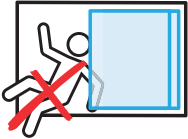
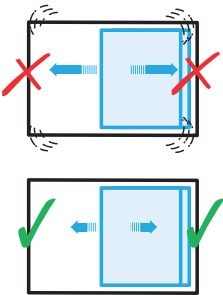
Sicherheitsrelevante Hinweise

(Schema A; bei Schema C entsprechend):

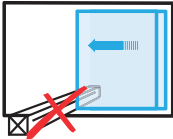
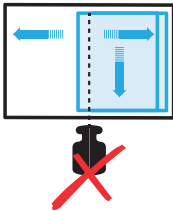

Folgende Symbole veranschaulichen die am (Hebe-) Schiebe-Element vorhandenen Gefahren:



**VERLETZUNGS-
GEFAHR!**

Symbol	Bedeutung
	<p>Verletzungsgefahr durch Einklemmen von Körperteilen im Öffnungsspalt zwischen Flügel und Rahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> › Beim Schließen von Schiebe- flügeln niemals zwischen Flügel und Rahmen greifen und stets umsichtig vorgehen. › Kinder und Personen, die die Gefahren nicht einschätzen können, unbedingt von der Gefahrenstelle fernhalten.
	<p>Verletzungsgefahr durch Sturz aus geöffneten (Hebe-) Schiebe-Elementen</p> <ul style="list-style-type: none"> › In der Nähe von geöffneten (Hebe-) Schiebe-Elementen vorsichtig vorgehen, nicht vor- beugen und nicht hinauslehnen. › Kinder und Personen, die die Gefahren nicht einschätzen können, unbedingt von der Gefahrenstelle fernhalten.
	<p>Verletzungsgefahr und Sachschäden durch unkontrolliertes Schließen und Öffnen des Flügels</p> <ul style="list-style-type: none"> › Sicherstellen, dass der Flügel über den gesamten Bewegungsbereich bis zur absoluten Schließ- oder Öffnungsstellung langsam vom Antrieb geführt wird. Bei abnormalem Verhalten des sich bewegenden Flügels ist der Antrieb zu stoppen.

Sicherheits- und Warnhinweise (Forts.)

Symbol	Bedeutung
	<p>Verletzungsgefahr und Sachschäden durch Einbringen von Hindernissen in den Öffnungsspalt zwischen Flügel und Rahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> › Einbringen von Hindernissen in den Öffnungsspalt zwischen Flügel und Rahmen unterlassen.
	<p>Verletzungsgefahr und Sachschäden durch Zusatzbelastung des Flügels</p> <ul style="list-style-type: none"> › Zusatzbelastung des Flügels unterlassen.
	<p>Verletzungsgefahr durch Windeinwirkung</p> <ul style="list-style-type: none"> › Windeinwirkung auf den geöffneten Flügel vermeiden. › Bei Wind und Durchzug Schiebeflügel schließen und verriegeln.



ACHTUNG!

Bei sichtbaren Beschädigungen oder nicht einwandfreier Funktion darf das (Hebe-) Schiebe-Element nicht mehr betätigt werden und muss vor jeder weiteren Nutzung durch einen Fachbetrieb umgehend instand gesetzt werden!

Bedienungshinweise

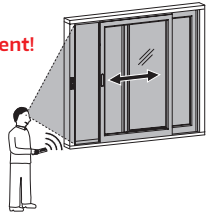


WARNUNG!

Betreten Sie keinesfalls den Durchgangsbereich während der Bedienung! Verlassen Sie den Durchgangsbereich, sobald sich der Schiebeflügel bewegt! Fassen Sie nicht in Bereiche, in denen Finger o. a. eingezogen werden können!

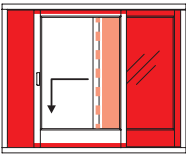
Bei Bedienung stets Sichtkontakt zum Element!

Achten Sie darauf, dass sich keine anderen Personen, insbesondere Kinder, sowie keine Tiere oder Gegenstände im Durchgangsbereich oder an anderen kritischen Stellen befinden (■)!

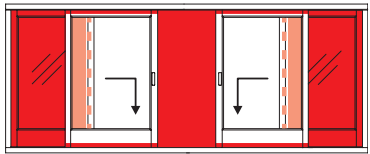


Bei Nichtbeachtung können schwere Körperverletzungen und Sachbeschädigungen die Folge sein!

Schema A



Schema C



Geöffnete (Hebe-) Schiebe-Elemente bzw. Schiebeflügel stellen immer eine Gefahrenquelle für die Gesundheit von Menschen und Tieren bzw. für die Beschädigung von Gegenständen dar!



WARNUNG!

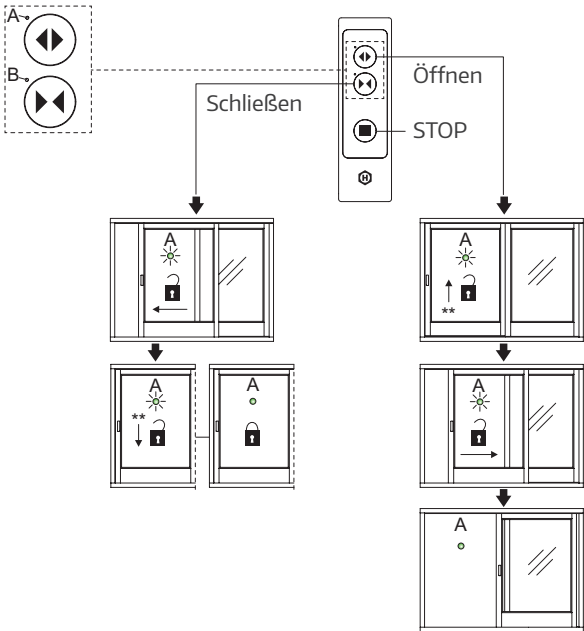
Durch Überbeanspruchung oder nicht sachgemäße Bedienung des (Hebe-) Schiebe-Beschlags kann der Flügel aus seiner Führung springen, herausfallen und dadurch schwere Verletzungen verursachen oder zum Tod führen. Wenn unter besonderen Umständen (Einsatz in Schulen, Kindergärten, öffentlichen Gebäuden, etc.) zu erwarten ist, dass das (Hebe-) Schiebe-Element bzw. der Schiebeflügel überbeansprucht wird, muss dies durch geeignete Maßnahmen verhindert werden, z.B. durch Versetzen des Anschlagpuffers zur Verringerung der Öffnungsweite oder den Einbau eines Profilzylinders gegen unbefugte Benutzung.

In Zweifelsfällen:

Rücksprache mit dem Lieferanten Ihres (Hebe-)Schiebe-Elements!

Bedienung Schema A

A →	Grün leuchtet während der Bewegung des Hub- /Verschiebeantriebs.
B →	Gelb leuchtet bei einem Fehler.
B →	Während des Initlaufs* blitzt Gelb; nach Abschluss des Initlaufs sind die LEDs erloschen.






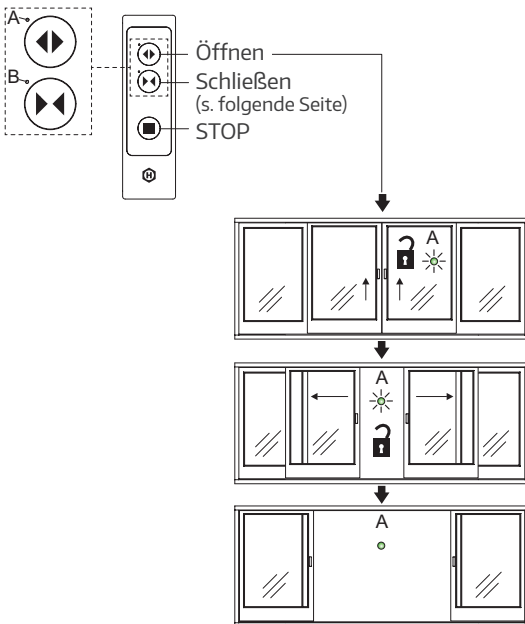
*) Initlauf = RESET; das (Hebe-) Schiebe-Element wird „zurückgesetzt“ und durchläuft einen Einlernprozess

***) Nur bei Ausführung mit Hubantrieb

Bei anderen Bedienelementen (z. B. 1-Tasten-Bedientaster) erfolgt die Bedienung entsprechend der zur Verfügung stehenden Taste(n).

Bedienung Schema C

A	 Grün leuchtet während der Bewegung des Hub-/Verschiebeantriebs.
B	 Gelb leuchtet bei einem Fehler.
B	 Während des Initiaufs* blitzt Gelb; nach Abschluss des Initiaufs sind die LEDs erloschen.



*) Initiauf = RESET; das (Hebe-) Schiebe-Element wird „zurückgesetzt“ und durchläuft einen Einlernprozess

Bei anderen Bedienelementen (z. B. 1-Tasten-Bedientaster) erfolgt die Bedienung entsprechend der zur Verfügung stehenden Taste(n).

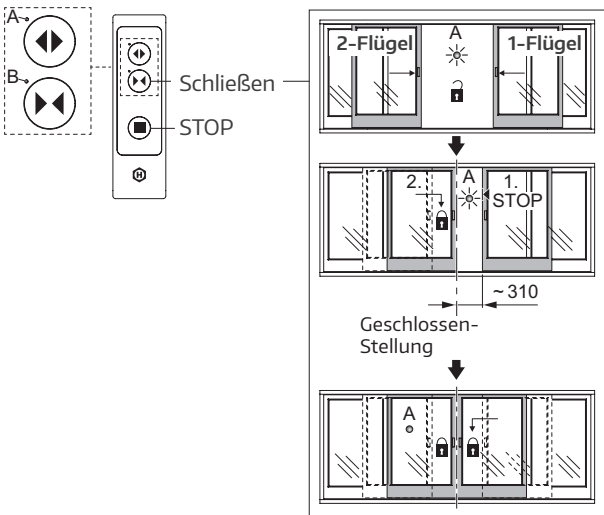
Bedienung Schema C (Forts.)

- A Grün leuchtet während der Bewegung des Hub-/Verschiebeantriebs.

- B Gelb leuchtet bei einem Fehler.

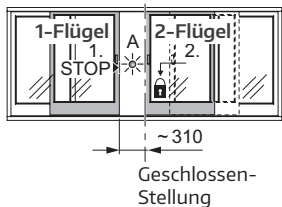
- B Während des Initlaufs* blitzt Gelb; nach Abschluss des Initlaufs sind die LEDs erloschen.

Beispiel: nach rechts öffnender 1-Flügel



Beispiel: nach links öffnender 1-Flügel

Bei einem nach links öffnenden 1-Flügel wird der Verriegelungsvorgang wie folgt eingeleitet (Abbildungen zur obigen Anordnung gespiegelt):



*) Initlauf = RESET; das (Hebe-) Schiebe-Element wird „zurückgesetzt“ und durchläuft einen Einlernprozess

Bei anderen Bedienelementen (z. B. 1-Tasten-Bedientaster) erfolgt die Bedienung entsprechend der zur Verfügung stehenden Taste(n).

Notentriegelung

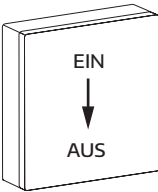


WICHTIGER HINWEIS FÜR SCHEMA C:

Beim Entriegeln ist der Gehflügel (1-Flügel) immer vor dem Bedarfsflügel (2-Flügel) zu entriegeln!
Beim Verriegeln ist der Bedarfsflügel (2-Flügel) immer vor dem Gehflügel (1-Flügel) zu verriegeln!
Anderenfalls können Materialschäden die Folge sein.

1. Abdeckung abnehmen

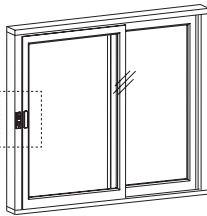
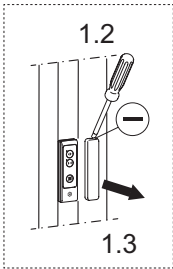
Sicherungsschrank



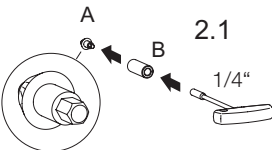
1.1

Stromzufuhr primärseitig vor dem Netzteil ausschalten

Beispiel: Schema A;
bei Schema C entsprechend

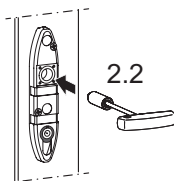


2. Zahnkranz Notentriegelung mit Führung montieren



2.1

Zahnkranz Notentriegelung A mit der Führung (Hülse) B auf einen Steckschlüssel 1/4" aufstecken.



2.2

Steckschlüssel 1/4", Zahnkranz und Führung (Hülse) in die Griffbohrung einsetzen.

Notentriegelung (Forts.)

3. Notentriegelung

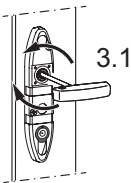
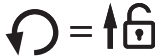


WICHTIG:

Die Drehrichtung ist immer wie hier gezeigt, d. h. diese Angabe gilt für die linke und für die rechte Ausführung!

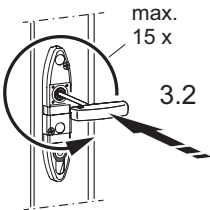


Keinen Akkuschauber verwenden!



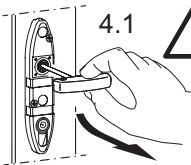
Wichtiger Hinweis:

Der Zahnkranz muss vollständig eingesetzt sein. Dies wird durch leichtes Wackeln (Rechts-/Linksrotation) gewährleistet. Sobald man beim Drehen einen Widerstand spürt und ein surrendes Geräusch hört, greift die Notentriegelung.



Notentriegelung mit leichtem Druck in Richtung Flügel und mit max. 15 vollen Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn hochdrehen (gilt für nach links und rechts öffnende Flügel), bis sich der Flügel schieben lässt (nach einigen Umdrehungen jeweils testen). Sollte die Notentriegelung „überspringen“, so ist der Druck in Richtung des Flügels zu erhöhen.

4. Demontage Führung (Hülse) und Zahnkranz



ACHTUNG!


Die Führung (Hülse) und der Zahnkranz sind mit dem Steckschlüssel 1/4" aus dem Flügel zu entfernen. Andernfalls kann es zu Schäden am Antrieb kommen.



Führung (Hülse) und Zahnkranz sind für einen evtl. weiteren Gebrauch zu lagern.

Störungsbehebung

Sollte eine der folgenden Störungen auftreten, können Sie die entsprechenden Maßnahmen gemäß der Tabelle ergreifen. Falls sich im weiteren Betrieb zusätzliche Störungen ergeben, können diese über den Service behoben werden.

<p>Allgemeine Fehlfunktionen (z. B. ein oder beide Flügel führen unerwartete oder unvollständige Bewegungen aus)</p>	<p>Bedeutung: ein/beide Hubantrieb(e) ist/sind nicht angeschlossen</p>
<p>Aktion: Service kontaktieren!</p>	
<p>gelbe LED am Bedienteil leuchtet *</p>	<p>Bedeutung: Störung</p>
<p>Aktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> - am Bedienteil die (STOP-) Taste drücken („Fehler-Reset“, das Leuchten hört auf *) - (AUF-) Taste drücken: wenn normale Fahrt: alles ok; wenn die gelbe LED weiter leuchtet *: <ul style="list-style-type: none"> - Software-Reset durch Drücken der (STOP-) Taste für ca. 20 s („Home-Init“ - beide LEDs leuchten für ca. 3 s * - Init ablaufen lassen - wird die (STOP-) Taste für ca. 30 s gedrückt, erfolgt ein Werksreset („Full-Init“ - beide LEDs leuchten für ca. 3 s * - weiter siehe Montageanleitung Erstinbetriebnahme („Full-Init“) - Service kontaktieren! 	
<p>Stromausfall</p>	<p>Bedeutung: Störung</p>
<p>Aktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> - wenn Flügel geöffnet: Home-Init ist erforderlich (gelbe LED blitzt *); am Bedienteil die (ZU-) Taste drücken (Flügel fährt ZU und setzt Position auf „0“) - wenn Flügel geschlossen ist: keine Aktion erforderlich, weil der Flügel die Position erkannt hat 	
	<p>ACHTUNG: Während des Home-Init sind alle Sicherheitseinrichtungen deaktiviert!</p>
<p>keine Reaktion nach Drücken der STOP-Taste für mindestens 30 s</p>	<p>Bedeutung: Störung</p>
<p>Aktion: Service kontaktieren!</p>	
<p>Antrieb reversiert (Flügel fährt ca. 100 mm zurück)</p>	<p>Bedeutung: Flügel gegen Hindernis gefahren</p>
<p>Aktion: Fehler-Reset durch Drücken der (STOP-) Taste (Leuchten der gelben LED hört auf *)</p>	

*) bzw. 2x-Signalton-Sequenz bei Bedientaster (an der Taster-Box)

Reinigungs-/Pflegehinweise

Allgemein:

Eine regelmäßige Reinigung ist eine Voraussetzung für den Erhalt der Funktionsfähigkeit und einer langen Lebensdauer des (Hebe-)Schiebe-Elements. Bei der Reinigung der Glasflächen und der Oberflächen sind auch die Beschlagsteile auf Verschmutzung zu kontrollieren und gegebenenfalls mit einem feuchten Tuch und pH-neutralem Reinigungsmittel zu reinigen. Erst nach Trocknung der gereinigten Teile darf das (Hebe-)Schiebe-Element bzw. der Schiebeflügel wieder geschlossen werden.

Um die Oberflächengüte der Beschlagsteile für die zweckentsprechende Nutzung dauerhaft zu erhalten und Beeinträchtigungen zu vermeiden, sind unbedingt folgende Punkte zu beachten:

Schutz vor Korrosion:

- › Die Beschläge bzw. die Falzräume so belüften, dass sie weder direkter Nässeeinwirkung noch Tauwasserbildung ausgesetzt sind (wichtig während der Bauphase!).
- › Beschlagsteile nur feucht reinigen, dauerhafte Nässe vermeiden!

Schutz vor Verschmutzungen:

- › Die Beschläge generell von Ablagerungen (z. B. Salz in Küstennähe) und Verschmutzungen freihalten. Während der Bauphase Verschmutzungen durch Putz, Mörtel oder Ähnliches sofort mit Wasser entfernen.
- › Beschlags- und Schließeile vor Verunreinigungen schützen (Staub, Schmutz, Farben etc.).

Schutz vor aggressiven, säurehaltigen Reinigungsmitteln:

- › Die Beschläge, Gehäuseteile sowie das Bedienteil ausschließlich mit einem weichen, fusselreichen Tuch und einem milden, pH-neutralen Reinigungsmittel in verdünnter Form reinigen. Niemals aggressive, säure- oder lösungsmittelhaltige Reiniger oder Scheuermittel (Scheuerschwämme, Stahlwolle, etc.) verwenden. Diese können zu Schäden an den Beschlägen führen!
- › Derart beschädigte Beschläge können zu einer Funktionsbeeinträchtigung und/oder einer Beeinträchtigung der sicherheitsrelevanten Eigenschaften führen und in der Folge kann es zu Verletzungen von Menschen sowie der Beschädigungen anderer Güter kommen.



WARNUNG!

Schadhafte bzw. geschädigte Stellen müssen umgehend durch Fachpersonal ausgebessert und instand gesetzt werden. Andernfalls ist die Sicherheit des (Hebe-)Schiebe-Elements nicht gewährleistet!

Wartungshinweise

Ihr (Hebe-) Schiebe-Element ist mit einem hochwertigen und langlebigen HAUTAU-/MACO-Beschlag ausgestattet. Damit dieser auf Jahre hinaus funktionsfähig und sicher bleibt, sind die nachfolgenden Wartungshinweise bzw. die vorgeschriebenen Intervalle zu beachten und einzuhalten.



HINWEIS!

Die Beschläge von (Hebe-) Schiebe-Elementen bedürfen neben einer regelmäßigen Reinigung auch einer fachkundigen, systematischen Inspektion und Wartung, um die Gebrauchstauglichkeit und Sicherheit zu gewährleisten. Wir empfehlen daher, einen entsprechenden Wartungsvertrag mit dem Hersteller Ihres (Hebe-) Schiebe-Elements abzuschließen.



WARNUNG!

Die Stromzufuhr zum Antrieb muss unterbrochen werden, wenn Reinigungs- oder Wartungsarbeiten durchgeführt werden.

Andernfalls besteht Lebensgefahr durch elektrischen Stromschlag oder Quetsch- und Klemmgefahr durch sich bewegende Teile!

Kontinuierliche Überprüfung des Zustands des (Hebe-) Schiebe-Elements

Zusätzlich zu den nachfolgend genannten Inspektions- und Überprüfungsintervallen muss der Betreiber des (Hebe-) Schiebe-Elements kontinuierlich dessen Allgemeinzustand prüfen. So können z. B. abnormale Geräusche (Quietschen, Vibrationen etc.) oder die Beeinträchtigung der Funktionstüchtigkeit/Zugänglichkeit des Bedienteils (z. B. durch bauliche Maßnahmen oder Lagergut) eine Gefahrenquelle bedeuten.

Inspektions- und Überprüfungsintervalle

Nachweisliche Erstüberprüfung **6 - 12 Monate** nach dem Einbau; danach

alle **12 - 18 Monate** bei privater Nutzung bzw.

alle **6 - 12 Monate** bei gewerblicher Nutzung

(je nach Intensität der Beanspruchung)

Wartungshinweise (Forts.)

Tätigkeiten der Inspektion und Überprüfung durch den Endanwender

Verunreinigungen jeglicher Art (z. B. Kaugummi-Reste, Sand etc.) an allen Stellen entfernen. Den freien Lauf des (Hebe-) Schiebe-Elementes sowie den Geräuschpegel kontrollieren; ggf. (Hebe-) Schiebe-Element vom Fachbetrieb nachjustieren lassen.

Alle Beschlagsteile und Schließteile auf offensichtliche Beschädigungen bzw. Verschleiß (Abrieb) kontrollieren und, falls nötig, durch Fachbetrieb ersetzen lassen.

Alle beweglichen Beschlagsteile und Schließteile schmieren bzw. ölen.



ACHTUNG

Das Aus- und Einhängen des Schiebeflügels sowie alle Einstellarbeiten am Beschlag und an der Steuerung dürfen nur vom Fachbetrieb ausgeführt werden!

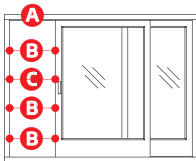
Die Instandhaltung von sicherheitsrelevanten Teilen (Führungsschiene und Laufwagen) darf ebenfalls nur durch einen Fachbetrieb erfolgen!

Der Beschlag Ihres (Hebe-) Schiebe-Elements muss mindestens einmal monatlich betätigt werden, um sogenannten „ruhenden Verschleiß“ vorzubeugen.

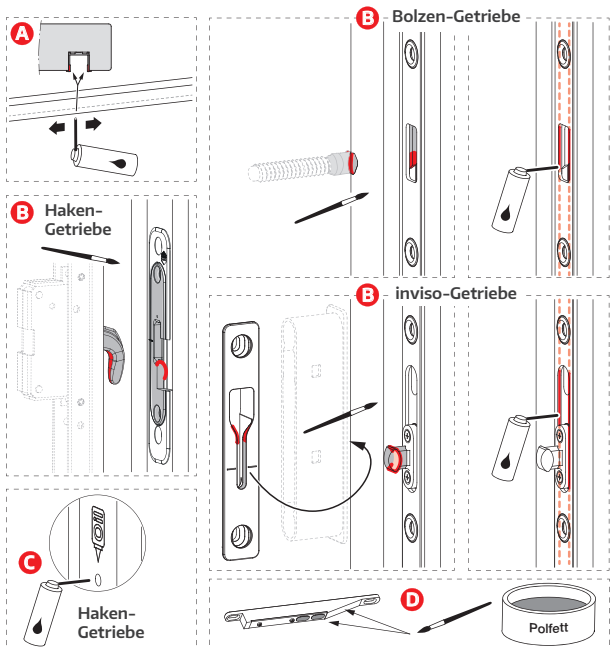
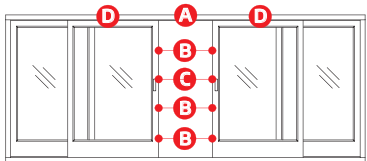
Wartungshinweise (Forts.)

Schmierstellen

Schema A



Schema C



- › Diese Darstellung ist nur symbolisch. Die Lage und Anzahl der Schmierstellen (●) ist von der tatsächlichen Größe und Ausführung des Hebe-Schiebe-Elements abhängig!
- › Alle beweglichen Teile und Verschlussstellen der Hebe-Schiebe-Beschläge sind zu fetten.
- › Schmierfette für Beschläge:
Haftschmierstoff mit PTFE in Sprayform, z.B. OKS 3751 oder gleichwertig.
- › Nach dem Schmieren muss der Beschlag mehrmals betätigt werden, um den Schmierstoff zu verteilen.

Ersatzteile, Kundendienst

Ersatzteile bzw. Kundendienstleistungen können von Fensterlieferanten bzw. Fensterherstellern bezogen werden. Eine Liste von Verarbeitern bzw. Händlern ist unter www.hautau.de zu finden.

Zertifikate und Erklärungen

HAUTAU erklärt, dass der Antrieb bis zur Inbetriebnahme eine unvollständige Maschine im Sinne der europäischen Maschinenrichtlinie (2006/42/EG) ist. Die Einbauerklärung ist über den QR-Code abrufbar.

Folgende Rechtsvorschriften wurden angewandt:

- Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- EMV-Richtlinie 2014/30/EU
- RoHS-Richtlinie 2011/65/EU



Die Schutzziele weiterer Rechtsvorschriften wurden eingehalten:

- Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU

Eine Konformitätserklärung erfolgt seitens des Systemanbieters.

Gewährleistung

Für den Antrieb gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Fa. HAUTAU (Internet: www.HAUTAU.de).

Entsorgung



Das Symbol des durchgestrichenen Mülleimers besagt, dass dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät am Ende seiner Lebensdauer nicht im Hausmüll entsorgt werden darf.

Zur Rückgabe stehen in Ihrer Nähe kostenfreie Sammelstellen für Elektroaltgeräte sowie ggf. weitere Annahmestellen für die Wiederverwendung der Geräte zur Verfügung. Die Adressen erhalten Sie von Ihrer Stadt- bzw. Kommunalverwaltung. Sofern das alte Elektro- bzw. Elektronikgerät personenbezogene Daten enthält, sind Sie selbst für deren Löschung verantwortlich, bevor sie es zurück geben.

Weitere Informationen finden Sie auf www.elektrogesetz.de bzw. für andere Sprachen auf Internetseiten zur WEEE-Richtlinie.

Anregungen und Verbesserungsvorschläge für unsere Anleitungen
senden Sie bitte per E-Mail an: info@hautau.de

HAUTAU GmbH

Wilhelm-Hautau-Straße 2

D-31691 Helpsen

Tel.: +49 5724 393-0

E-Mail: info@hautau.de

www.hautau.de

Erstellt: 08/2023 - Geändert: 06/2024

Best.-Nr. 759747

Alle Rechte und Änderungen vorbehalten.



Dieses Print-Dokument wird laufend überarbeitet.

Die aktuelle Version finden Sie unter

<https://www.maco.eu/assets/759747> oder scannen Sie den QR-Code.